



Praxis an österreichischer Auslandsschule in Istanbul

Teilnehmende österreichische Institution
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik der
Franziskanerinnen von Vöcklabruck
Schwarzstraße 35
5020 Salzburg
www.bakip-salzburg.at

Kontakt
Karin Helml

Partnereinrichtung
Österreichisches St. Georgs-Kolleg, Istanbul (TR)

Zusammenfassung
Der Hintergrund des Projekts ist in Bezug auf die Situation in vielen Teilen Europas äußerst aktuell: Ein hoher Anteil der Schülerinnen und Schüler der Herkunftsinstitution spricht Deutsch nicht als Erstsprache, über 50 Prozent sind türkischer Abstammung. Der Umgang mit dieser sprachlichen Herausforderung, den unterschiedlichen Kulturen und der Integration von Flüchtlingen war die Motivation zu diesem Projekt. Untersucht wurden die Unterrichtsmethoden an einer österreichischen Auslandsschule, im speziellen Fall am Österreichischen St. Georgs-Kolleg in Istanbul. Ein Schwerpunkt war der Austausch mit den dortigen Lehrerinnen und Lehrern über Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Sprachvermittlung. Zudem sollte eine längerfristige Zusammenarbeit aufgebaut werden.



Es wurden Neue Medien, bzw. Medien, die für die Zielgruppe leicht zugänglich sind (Videos und YouTube), für Verbreitungsaktivitäten genutzt. Es wurden sowohl mit den Schülerinnen und Schülern in Salzburg, als auch mit jenen in Istanbul, kurze Videobeiträge erstellt, in denen sich die Jugendlichen vorstellen, Fragen stellen und Fragen der jeweils anderen Schule zu ihrem Alltagsleben und zum Fremdsprachenerwerb beantworten. Dieser Kontakt über digitale Medien (Videos, Blogs, etc.) soll weiter fortgesetzt werden.

Das Programm am Österreichischen St. Georgs Kolleg umfasste neben dem Medienprojekt und der Durchführung eines Lern-experiments mit einem Lerntagebuch auch eine Reihe von Hospitationen in Deutschklassen, Exkursionen zu anderen türkisch-geführten Schulen in Istanbul, Fachgespräche und Reflexionsrunden.

Die Wirkung des Schulbesuchs ist vor allem auf institutioneller Ebene sichtbar. Ein Ziel des Projekts war es, weitere Projekte und Partnerschaften zu ermöglichen. Tatsächlich wurde dafür im Mobilitätsprojekt eine gute Basis geschaffen. So hat es in den beiden Partnerschulen neue Impulse für eine weitere Zusammenarbeit gegeben.

Projektnummer: 2014-1-AT01-KA101-000245